

127 E – 387

PRESSEMITTEILUNG

Folgende, zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Bedeutung sein:

Montag, den 14.01.2019, 9:00 Uhr, Landgericht Detmold (2. große Strafkammer)

Strafsache gegen N. aus Lemgo - Verteidiger: Rechtsanwalt Evers aus Lemgo
 K. aus Lemgo - Verteidigerin: Rechtsanwältin Streit aus Lemgo

wegen schweren Raubes u.a.
Staatsanwaltschaft Detmold - Aktenzeichen 44 Js 2173/17

Die Staatsanwaltschaft legt dem 21-jährigem N. sowie dem 25 Jahre alten K. zur Last, am 28. September 2017 gegen 21:13 Uhr vor der Spielothek „Vegas“ in Lemgo von dem Zeugen A. Bargeld verlangt zu haben. Als dieser sich geweigert habe, hätten beide Angeklagten auf ihn eingeschlagen und – nachdem der Zeuge A. zu Boden gegangen sei – auf ihn eingetreten. Im weiteren Verlauf des tätlichen Angriffs soll der Angeklagte K. dem Zeugen A. das Mobiltelefon aus der Tasche gezogen und der Angeklagte N. mit dem an einem Taschenmesser befindlichen Korkenzieher gegen den Rücken des Zeugen A. gestochen haben. Dieser soll als Folge des Übergriffs etliche Wunden im Gesicht, am Hinterkopf sowie an Oberarm und der linken Hand erlitten haben.

Weiterhin soll der Angeklagte N. den Zeugen A. bereits am 08. August 2017 aus Eifersucht mit einem Messer angegriffen, bedroht und beleidigt haben.

Die Angeklagten bestreiten die ihnen zur Last gelegten Taten. Sie sollen durch Zeugen überführt werden.

Detmold, den 8. Januar 2019
Die stellv. Pressedezernentin des Landgerichts
Grudda
Richterin am Landgericht